





Aalden

Meppen

Oosterhesselen

Gees

N854

Fortsetzung

6

0.8

84

66

3.3

4

5

0.6

50 32

3

62

2.5

1.8

59

1.0

P

# Geesbrug - Meppen

## **Startpunkt**

Brücke in Geesbrug in der Nähe von Haus Verlengde Hoogeveense Vaart 116, W71

## **Parkgelegenheit**

Bei der Brücke und vor der Schule gibt es Parkplätze

## **Länge**

18,4 Kilometer

## **Gastronomie**

Sowohl in Geesbrug als in Meppen gibt es Verpflegungsmöglichkeiten

Den Verlengde Hoogeveense Vaart entlang gehend erreicht man über die Brücke das flurbereinigte Geeserveld. Das weicht aber bald der alten Heide bei De Hoge Stoep und den Forstparzellen, die in den Dreißigern dort angelegt wurden. Die Heuwiesen von Meppen (Mepper Hooilanden) gelten unter Ornithologen als Vogelparadies. Hier finden überwinterte Wasservögel einen Rastplatz. Die Wanderung endet im Sanddorf Meppen.

1. Ab W71, südlich der Brücke in Geesbrug, den Kanal in Richtung Hoogeveen verfolgen.
  - 1 Auf der anderen Kanalseite lag das Arbeitslager Geesbrug. Im Zweiten Weltkrieg waren hier jüdische Zwangsarbeiter untergebracht. Sie leisteten harte Arbeit in der Urbarmachung, der Landwirtschaft und der Uferbefestigung des Coevorden-Zwinderenkanals. 1942 wurden alle Juden nach Westerbork abtransportiert. Das Lager beherbergte danach Flüchtlinge, zum Arbeitsdienst Eingezogene und die Hitlerjugend.
2. Über W58 geht es nach W74 an der Fußgängerbrücke, dort rechts über die Brücke nach W75. Bei W75 Links abbiegen nach W55.
  - 2 Die Verlengde Hoogeveense Vaart wurde 1858 für Torftransport aus den



Bargervenen gegraben, einem großen Moor, das Bauern aus Zwinderen und einige Unternehmer aus Hoogeveen abgruben. Hinter Geesbrug lag der so genannte Vierkante Blok. Der Torf aus diesem quadratisch bemessenen Abbaugelände gelangte über das Zwinderse Kanaaltje und die Verlengde Hoogeveense Vaart nach Zwartsluis.

3. Bei W55 rechts in den Sandweg abbiegen, Richtung W56. Geradeaus weiter nach W57 – der Pfosten versteckt sich hinter dem Schild 'Slecht wegdek' – und dort rechts nach W53.
4. Bei W53 links in die befestigte Straße nach W51 einbiegen. An deren Ende gerät man auf den Witte Menweg. Hier den W51-Pfeil ignorieren, links gehen und nach 15 Metern rechts in den Sandpfad einbiegen.
5. Bei einer Kreuzung von Sandwegen geradeaus und dann durch das Gatter. Links erstreckt sich eine Heide, namens Grote Stoep, rechts ein Forst. Rechts am Moorteich vorbei, wonach der Pfad auf ein Gatter zuläuft. Das Gatter passieren und den Weg außerhalb der Umzäunung verfolgen: links halten, mit dem Zaun zur Linken.
6. Nach einem Kilometer kreuzen sich Sandpfade. Hier links abbiegen, durch das Gatter. Dessen Pfosten trägt ein gelb-orangefarbenes Schildchen, sowie ein rundes, mit Pfeil nach oben. Die Heidefläche überqueren. Am Waldrand erreicht man W67. Hier rechts abbiegen und dem Sandweg bis ans Gatter folgen.
- 3 *Hoge Stoep ist ein geschichtsträchtiges Gebiet. Am Ufer der Bergstukken, eines Seitenarms des Geeserstreams, wurden Reste von Jägersiedlungen aus dem Jahr 12.000 v. Chr. gefunden. An der Ostseite gab es der Überlieferung nach die 'Spanischen Ställe', ein Armeequartier aus dem Achtzigjährigen Krieg.*
7. Das Gatter passieren, vorbei an W50 den Radweg überqueren, dann W32 ansteuern.
8. Bei W32 links abbiegen und weitergehen bis zur befestigten Straße.



- Hier nach rechts in die befestigte Straße gehen. Vorbei an Haus 21 (rechts) den ersten Sandweg links (mit Gattertor) einschlagen. Diesem Weg folgen; er ist teils identisch mit einem Mountainbikeroute. An der T-Einmündung nach links gehen.
- 4 *Der Geeserbos war Heide, wurde aber während der Wirtschaftkrise in den dreißiger Jahren im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsprogramm aufgeforstet.*
  9. Vor dem Fahrradweg in den Sandweg rechts einbiegen, dann parallel zum Fahrradweg weitergehen.
  10. Nach etwa einem Kilometer erscheinen rechts die Mepper Hooilanden.
  - 5 *Früher waren die Mepper Hooilanden und die Koemarsen zu Meppen gehörendes Weideland. Dessen Oberschicht wurde 2006 abgetragen, und so entstand ein wasservogelreiches Feuchtgebiet. Der Tümpel wird von Quell- und Regenwasser gespeist und ist Quell des Geeserstreams. Im Winter kommen viele zum Schlittschuhlaufen. Am Waldrand gibt es einige Bänke, um die Aussicht zu genießen.*
  11. Weiterhin neben dem Fahrradweg hergehen bis W66, dort rechts abbiegen in Richtung W84.

6

## Abstecher

Von W66 kann man auch zum Anne de Vries-hoek weitergehen. Dieser Park- und Rastplatz befindet sich an der Stelle, wo mal das Haus des Schriftstellers Anne de Vries stand.

Er schuf die allbekannte Romanfigur 'Bartje'.

12. Ab W84 geht es noch kurz geradeaus, dann die Mepperstraat überqueren und gleich links in den Fahrradweg einschwenken. Nach etwa 75 Metern rechts abbiegen in den de Zwarte Hurenweg.
13. Recht bald sieht man das Schild 'De Mepperdennen'. Hier rechts den Waldpfad einschlagen, dann nach 250

Metern rechts abbiegen.

14. Diesem Sandpfad bis zur T-Einmündung in einen weiteren Sandweg mit dahinter gelegenen Fahrradweg folgen. Hier auf dem Sandweg links halten.
15. Nach 150 Metern links in einen Sandpfad einbiegen.
16. Diesem Pfad folgen. Bei der Gabelung links halten und bei zwei nachfolgenden Kreuzungen geradeaus gehen.
17. Nur 250 danach fällt der Pfad stark ab und verläuft durch Bombenkrater aus dem Zweiten Weltkrieg. Nach 75 Metern trifft der Pfad auf zwei andere. Hier rechts gehen und nach 100 Metern an der nächsten dreiarmligen Weggabelung links.
18. Weitergehen bis zur T-Einmündung und rechts in die Schotterstraße Zwarte Hurenweg einbiegen.
19. Nach 50 Metern geht der Schotter in



Mepper Hooilanden

- Beton über. Hier befindet sich der Eingang zum Waldfriedhof De Mepperdennen. Links, etwa 75 Meter weit, sieht man dessen Aula.
20. Dem Betonweg folgen, geradeaus gehen, mit Friedhofgelände zur Linken und Rechten.
  21. Bei W62, an der Kreuzung zum Mepperdennenweg, rechts abbiegen.
  22. Den ersten Sandpfad zur Linken einschlagen, am ersten Waldpfad rechts und an weiteren Forstwegen vorbeigehen, bis zur Rechten ein lila markierter Pfosten erscheint. Hier rechts gehen, dann nach etwa 200 Metern nach rechts in den Wald gehen. Nach weiteren 100 Metern rechts halten.
  23. Wieder den Sandpfad gewinnen und ihm folgen. Zur Rechten liegt ein Teich.
  24. Wo es zum Teich geht, bei einer dreiarmigen Gabelung, den Sandweg links, Richtung Dorf, einschlagen.
  25. Dem Weg folgen bis in den befestigten Veentiesweg, dann die Kreuzung zum Bosrand überqueren.
  26. Nach 200 Metern an der Kreuzung links in die Brinken einbiegen.
  27. Die Kreuzung zur Middendorpstraat überqueren, dann bei der dreiarmigen Gabelung links gehen. Den Waldrand der Kasdennen entlang gehen und den Sandpfad neben dem Fahrradweg einschlagen, Richtung Aalden. Nach etwa 100 Metern rechts in den schmalen Sandweg einbiegen. Hier sieht man von weitem schon die Jantina Helling-Mühle von Aalden.
  28. Links abbiegen in die Dennekampen.
  29. Beim Frensenhoes, an der Kreuzung Dennekampen - Burgemeester De Kockstraat, endet dieser Wanderweg.

